

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 131 (1989)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

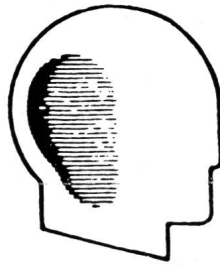
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerische Ärztesgesellschaft für Aurikulomedizin und Akupunktur Einführung in die wissenschaftliche Akupunktur

(Ohr-, Schädel- und Körperakupunktur)
am 3./4. Februar 1990 in Zürich

Diese Tagung wendet sich an alle interessierten Ärzte, um ihnen bei chronischkranken oder therapieresistenten Patienten als Alternative die Möglichkeiten der wissenschaftlichen Akupunktur aufzuzeigen. Der Kurs vermittelt einen Einblick in die derzeitigen neurophysiologischen, neurochemischen und neuroanatomischen Forschungsarbeiten auf Universitätsebene wie Endorphinnachweis (Prof. Mayer, Virginia, und Prof. Pomeranz, Toronto), Serotoninveränderungen (Prof. Birkmayer, Wien), Nachweis der Endorphin-Aktivierung durch Akupunktur mittels Radioimmunoassay im Striatum und Thalamus (Prof. Zou Gang, Shanghai), uterus-motorische Effekte und thermographische Feststellungen am Blasenmeridian beim Rind (Prof. Zerobin, Zürich).

Die Tagung geht auf die Indikationen der Ohr-, Körper- und Schädelakupunktur ein. Kollegen berichten in Kurzreferaten über ihre Erfahrungen mit Akupunktur aus ihrem Tätigkeitsbereich (Allgemeinpraxis, Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie, Pädiatrie und Zahnheilkunde).

Die Schweizerische Ärztesgesellschaft für Aurikulomedizin und Akupunktur ist der A.H.O. (Acupuncture Health Organisation) angeschlossen und bietet die Möglichkeit der Grundausbildung und Weiterbildung im In- und Ausland. Der Besuch des Einführungskurses berechtigt zur Teilnahme an Intensivkursen.

Referenten:

Dr. F. Bahr, wissenschaftlicher Leiter der A. H. O.,
München

Dr. U. Lenggenhager, Präsident der Schweizerischen
Ärztesgesellschaft für Aurikulomedizin
und Akupunktur

Prof. Dr. K. Zerobin, Veterinärmedizinisches
Institut der Universität Zürich

Tagungsort:

Hotel International, Zürich-Oerlikon

Tagungszeit:

Samstag, 3. 2. 1990

9.30 bis 12.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 4. 2. 1990

9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr

Tagungsgebühren:

Fr. 200.—

Ich interessiere mich für den Einführungskurs vom 3./4. Februar 1990 in Zürich.

Bitte senden Sie mir Anmeldeformular und Programm.

Ich melde mich für den Kurs an und erhalte das Programm zugestellt.

Weitere Informationen: Praxis Dr. Lenggenhager, Tel. 031 22 60 72.

Praxisstempel

Dr. med. U. Lenggenhager

Bubenbergplatz 10

3011 Bern

Stomazol®

Die Nr. 1 bei Maulerkrankungen

- Nur 1 × täglich verabreichen
dank Langzeitformulierung
- Grosse therapeutische Sicherheit
durch hohe Speichelkonzentration
- Breites Wirkungsspektrum
dank Wirkstoff-Kombination

Tabletten für Hunde und Katzen

STOMAZOL mite
Spiramycin 50 mg,
Metronidazol 25 mg
STOMAZOL forte
Spiramycin 250 mg,
Metronidazol 125 mg

Nur 1 × täglich



VETERINARIA V AG

CH-8045 Zürich

Grubenstrasse 40

Tel. 01 · 462 16 20

STOMAZOL® mite Tabletten ad us. vet.

Antibiotikum

Für Hunde und Katzen

Zusammensetzung

Spiramycinum (ut S. adipas) 50 mg, Metronidazolium 25 mg, Excip. pro compr.

Eigenschaften

STOMAZOL mite enthält die Wirkstoffe Spiramycin und Metronidazol.

Spiramycin ist ein Antibiotikum aus der Gruppe der Makrolide. Sein Wirkungsspektrum umfasst hauptsächlich grampositive Bakterien, insbesondere Staphylokokken und Streptokokken, sowie Mykoplasmen. Spiramycin wird selektiv mit dem Speichel sezerniert.

Metronidazol ist ein Imidazolderivat. Es wirkt gegen Vertreter der Protozoen (Flagellaten und Amöben) sowie gegen grampositive und gramnegative Anaerobier.

Die Kombination Spiramycin/Metronidazol wirkt synergistisch. STOMAZOL mite zeichnet sich deshalb durch eine gute Wirksamkeit gegenüber einem breiten Spektrum aus.

Dank der Affinität von Spiramycin zu den Speicheldrüsen eignet sich STOMAZOL mite ausgezeichnet zur Behandlung von Zahn- und Maulhöhlenerkrankungen. Da die Wirkstoffe aus STOMAZOL mite verzögert freigesetzt werden, genügt zur Aufrechterhaltung wirksamer Konzentrationen im Speichel eine einmalige Verabreichung der Tagesdosis.

Indikationen

Gingivitis, Stomatitis, Glossitis, Tonsillitis, Pharyngitis, Speicheldrüsenentzündungen, Verletzungen der Maulhöhle, nach Zahnsteinentfernung und nach chirurgischen Eingriffen in der Maulhöhle.

Anwendung und Dosierung

oral

Richtdosis:

25-50 mg Spiramycin bzw. 12,5-25 mg Metronidazol pro kg Körpergewicht täglich

entsprechend:

1/2 - 1 Tablette pro 1 kg Körpergewicht pro Tag

Bei der angegebenen Dosierung ist ein Behandlungsintervall von 24 h ausreichend.

Packungsgrösse

Tabletten: 100

IKS Nr. 50 377 A

Herstellung und Vertrieb

Veterinaria AG, Zürich

Medikament, für Kinder unerreichbar aufbewahren

STOMAZOL® forte Tabletten ad us. vet.

Antibiotikum

Für Hunde und Katzen

Zusammensetzung

Spiramycinum (ut S. adipas) 250 mg, Metronidazolium 125 mg, Excip. pro compr.

Eigenschaften

STOMAZOL forte enthält die Wirkstoffe Spiramycin und Metronidazol.

Spiramycin ist ein Antibiotikum aus der Gruppe der Makrolide. Sein Wirkungsspektrum umfasst hauptsächlich grampositive Bakterien, insbesondere Staphylokokken und Streptokokken, sowie Mykoplasmen. Spiramycin wird selektiv mit dem Speichel sezerniert.

Metronidazol ist ein Imidazolderivat. Es wirkt gegen Vertreter der Protozoen (Flagellaten und Amöben) sowie gegen grampositive und gramnegative Anaerobier.

Die Kombination Spiramycin/Metronidazol wirkt synergistisch. STOMAZOL forte zeichnet sich deshalb durch eine gute Wirksamkeit gegenüber einem breiten Spektrum aus.

Dank der Affinität von Spiramycin zu den Speicheldrüsen eignet sich STOMAZOL forte ausgezeichnet zur Behandlung von Zahn- und Maulhöhlenerkrankungen.

Da die Wirkstoffe aus STOMAZOL forte verzögert freigesetzt werden, genügt zur Aufrechterhaltung wirksamer Konzentrationen im Speichel eine einmalige Verabreichung der Tagesdosis.

Indikationen

Gingivitis, Stomatitis, Glossitis, Tonsillitis, Pharyngitis, Speicheldrüsenentzündungen, Verletzungen der Maulhöhle, nach Zahnsteinentfernung und nach chirurgischen Eingriffen in der Maulhöhle.

Anwendung und Dosierung

oral

Richtdosis:

25-50 mg Spiramycin bzw. 12,5-25 mg Metronidazol pro kg Körpergewicht täglich

entsprechend:

1/2 - 1 Tablette pro 5 kg Körpergewicht pro Tag

Bei der angegebenen Dosierung ist ein Behandlungsintervall von 24 h ausreichend.

Packungsgrösse

Tabletten: 100

IKS Nr. 50 377 A

Herstellung und Vertrieb

Veterinaria AG, Zürich

Medikament, für Kinder unerreichbar aufbewahren

VETERINARIA  **AG**

CH-8045 Zürich

Grubenstrasse 40

Tel. 01 · 462 16 20